



Jahresberichte und Budgetanträge

Ordentliche Mitgliederversammlung vom 28.1.2022

Vorstand

Jahresbericht 2021

Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Vorstands

Der Vorstand hat sich 2021 zu sieben Sitzungen getroffen. Anlässlich der ersten Sitzung haben wir unsere Aufgaben und Verantwortlichkeiten wie folgt aufgeteilt:

- Präsident: David Appel
- Vize-Präsident: Volker Mau
- Kassierin, Postfinance-Konto, Briefkasten, Vernetzung im Quartier: Margret Pfister
- Schlüsselverwaltung, Mitgliederverwaltung: Melissa Kazimir
- Aktuar, Webseite, Webmail: Christian Heimlicher

- Buchhaltung: Malena Gysin (nicht Vorstandsmitglied)

Ordentliche Mitgliederversammlung vom 29. Januar

Auch 2021 war von der Coronakrise geprägt. Die **ordentliche Mitgliederversammlung am 29.1.2021** mussten wir deshalb online durchführen. 37 Mitglieder (inkl. Vorstand) haben teilgenommen und alle Traktanden wurden behandelt.

Wir haben die Entschlüsse der ordentlichen Mitgliederversammlung wie folgt umgesetzt:

- Die **maximale Obergrenze von 150 Aktivmitgliedern** wurde eingehalten und eine Warteliste geführt.
- Wir haben neu zwischen **Aktiv- und Passivmitglieder** unterschieden und die unterschiedlichen Rechte und Pflichten im [Anmeldeformular](#) hinzugefügt. Schwierig und aufwändig war die Rückforderung der Werkzeugkastenschlüssel von den Passivmitgliedern. Neu haben diese kein Recht auf Schlüssel. Das hat uns noch einmal gezeigt, wie wichtig es ist, die Umsetzung von Beschlüssen von Anfang an gut durchdenken.
- Da **Experimentierbeete ab 2021 für Aktivmitglieder reserviert** sind, die sich auch in einer Gartengruppe engagieren, haben wir die Mitgliederliste auf der Webseite neu gestaltet. Es ist jetzt aufgeführt, wer in welche(n) Gartengruppe(n) aktiv dabei ist.
- Es konnten **zwei gemeinsame Aktionstage** durchgeführt werden, am 20. Juni und am 4. August.
- **Neue Gartengruppe 'Werkzeugpergola'** wurde gegründet ([Gartengruppen](#))

Finanzen

Alle Mitglieder haben ihre Mitgliederbeiträge bezahlt, auch dank Melisas Hartnäckigkeit.



Alle Rechnungen und Rückerstattungen wurden von Margret rechtzeitig bezahlt. Der [Prozess für die Rückerstattung von Ausgaben](#) hat mit Ausnahmen gut funktioniert.

Information und Kommunikation

Wir haben von April bis Dezember acht Newsletter mit aktuellen Informationen vom Vorstand und von den Gartengruppen via Email verschickt. Der Newsletter hat sich bewährt und wird gut gelesen (zwischen 70-80% der Mitglieder öffnen die Email). Zudem hängt Margret den Newsletter jeweils ausgedruckt auch im Schaukasten zum lesen auf.

Ausserordentliche Mitgliederversammlung vom 28. August

Die a.o. MV konnten wir wegen Corona im Garten durchgeführt, so dass alle Mitglieder teilnehmen konnten. Wir haben die a.o. MV genutzt, um in kleineren Gruppen drei aktuelle Themen des Vereins gemeinsam Ideen zu sammeln.

- Thema 1: Gemeinschaftsgarten - was verstehen wir darunter?
- Thema 2: Mitglieder - was für Menschen sind im Verein?
- Thema 3: Pflichten, Regeln und Verbote - was braucht es und wie setzen wir es durch?

Aus den Ergebnissen hat der Vorstand Vorschläge zur weiteren Diskussion und Beschlussfassung an der ordentlichen MV vom 29.1.2022 vorbereitet.

Entréegruppe

Jahresbericht 2021

Bericht Entrée 2020 + 2021 mit Budget 2022

Zürich, 14.12.2021

Entrée-Gruppe

Ansprechperson seit 11.9.2021: Barbara Azzoni

Zielsetzung unserer Gruppe

Beim Betreten des Gartens möchten wir das Entrée oder auch Vorgarten genannt, die Besucherinnen und Besucher mit einer Blütviefalt an Sträucher und Blumen willkommen heissen. Dabei sollen Schnittgehölze und Zierbeete mit einheimische Pflanzenarten und natürlichen Deko-Materialien das Bild prägen. Wir entscheiden und pflegen (Ausnahme Rosen, Barbara) das Entrée gemeinsam. Da Christoph oft abwesend ist und auch in Zukunft sein wird, hat er mir das Amt als Ansprechperson übergeben.

Aktivitäten und Ereignisse 2020 und 2021

Das Jahr 2020 war von einem massiven Pilzbefall (Sternrusstau) bei allen Rosen im Garten geprägt. Am meisten betroffen waren die Rosen im Entrée. Die geringe Abstände zwischen den Pflanzen, ein geschwächtes Immunsystem durch fehlende Düngung, krankes Laub, das liegen gelassen wurde, ungünstiger Standort, ein Giessen von oben, fehlender Verschnitt, Sorten mit schwacher Resistenz-Eigenschaft, sind einige Faktoren die in der Vergangenheit nicht berücksichtigt wurden. Dies führte dazu, dass 50% der Rosenstöcke im Entrée schliesslich entsorgt werden mussten. Nach intensiver und sehr aufwendiger Pflege, konnten alle Rosen im Garten "stabilisiert" werden.

Aktivitäten und Ereignisse 2021

- **Kranker Aprikosenbaum Strassenseite:** Biogarten empfahl uns den durch **Pseudomonas** befallenen Baum zu entsorgen. Dies haben wir umgesetzt, allerdings steckt die Wurzel noch in der Erde.
- **Hartriegel:** Auf Anweisung von Claudia Kistler haben wir den hochwachsenden Strauch bodentief geschnitten. Die Wurzel konnte nicht ausgegraben werden.
- **GSZ unerlaubte Bäume und Sträucher:** Zypresse, Thuja und der hohe Bergahorn wurden entsorgt. Die Wurzeln konnten nur teilweise ausgegraben werden.
- **2 Buchsbäume im Topf:** Da bereits 4 sehr gesunde Buchsbäume heranwachsen, wurden die etwas im Topf verkümmerten entsorgt.
- **2 Sträucher im Topf:** Diese wurden im linken hinteren Bereich integriert und eingepflanzt.
- **Grosse Pappmaché -Gans:** Da der Kopf abgebrochen und das Material nicht witterungsbeständig ist, werden wir die Figuren entsorgen und ersetzen.
- **Treppe:** Wir haben für mehr Ordnung gesorgt und sämtliche kaputte Töpfe, Behälter aus Eternit /Fiberglas und Paletten entsorgt. Alle Kaktustöpfe von Reto wurden in die rechte Zone beim Blockhaus umgesiedelt.

Neu: Um das Entrée bunter zu gestalten, wurde im Herbst zahlreiche und unterschiedliche Blumenzwiebeln eingepflanzt.

Budget 2022

Die Entrée-Gruppe beantragt für das Jahr 2022 ein Budget von **CHF 200**.

Budget 2020	Budget 2021	Beschreibung	Budget 2022
0.00	0.00	Setzlinge/Sträucher	50.00
		Rosenbogen Metall	100.00
		Deko-Gegenstände Metall/Holz	50.00
0.00	0.00		200.00

Budgetantrag 2022

Budgetantrag

Gartenjahr	2022
Gartengruppe	Entrée
Ansprechperson	Barbara Azzoni

Posten	Betrag
Selbstlinge / Sträucher	50.-
Korbgebunden Metall	100.-
Deko-Objekte Metall Holz	50.-
Total	200.-

Datum

12.12.2021

Unterschrift

B. Azzoni



Heilkräutergruppe

Jahresbericht 2021

Ende März sind wir gemeinsam ins neue Gartenjahr gestartet. Bei sonnigem Wetter bereiteten wir die Beete vor und beschilderten die Pflanzen. Die neuen Schilder haben sich insgesamt gut bewährt. Sie halten besser und sind wetterbeständiger, wasser- und ausbleichfest.

Christine Aebi hat im Frühjahr neu das Beet Verletzungen/Entzündungen zur Bewirtschaftung übernommen.

Karin hat im Frühjahr ihr Beet Kopf/Nerven abgegeben. Elisa Luginbühl hat dieses übernommen.

Beata Hochstrasser hat im November ihr Beet Atemwege aufgegeben. Martina Amsler übernimmt dieses.

Auch Irene Korrodi wird ab Dezember 2021 nicht mehr in der Heilkräuter Gruppe sein. Das Beet Giftpflanzen ist per 09. Dezember 2021 noch zu vergeben.

Im Spätsommer haben wir eine Wurzelstech-Aktion durchgeführt. Die Wurzeln wurden individuell verarbeitet, als Salat, Würze, Tinkturen und Gemüse. Diese Idee wollen wir auch im 2022 weiter pflegen.

Die Gruppe möchte sich zudem treffen, um gemeinsam Pflanzen zu bestimmen und um die Neuhinzugekommenen zu unterstützen, aber auch um die Gemeinschaft zu pflegen.

Die alljährliche Gruppensitzung haben wir im Dezember abgehalten. Jacqueline Hilty zieht sich von der Aufgabe als Ansprechperson der Heilkräuter Gruppe zurück. Provisorisch übernimmt es ab dem neuem Jahr 2022 Martina Amsler.

Die Pflückregelung besagt wie gehabt, jedes Vereinsmitglied darf bei uns Massvoll ernten. Wir stecken keine Fähnchen. Im Giftbeet raten wir aus Sicherheitsgründen davon ab.

Den gemeinsamen Gartenstart im 2022 haben wir auf den Sonntag 03. April geplant. Alternatives Datum ist der Sonntag der 10. April.

Jacqueline Hilty
Zürich, 09. Dezember 2021



Budgetantrag 2022

Budget Eingabe Jahr 2022

Heilkräuter-Garten-Gruppe

Betrag Total

Fr. 600

Ort und Datum: Zürich, 08. Dezember 2021

Unterschrift: Jacqueline Hilty

Hühnergruppe

Jahresbericht 2021

Verantwortliche: Claudia Kistler

Zielsetzung unserer Gruppe

Die Hühnergruppe betreut eine Gruppe von Hühnern in einer artgerecht gestalteten Haltung mit Auslauf, in der die Hühner ihr natürliches Verhalten ausleben können. Die Hühnerhaltung soll Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit bieten, Hühner direkt kennenzulernen und Wissenswertes über die Tiere und ihr Verhalten zu erfahren.

Aktive Mitglieder

Die Hühnergruppe umfasst aktuell 14 Mitglieder. Die Hühnerschar umfasst aktuell fünf Hennen der Rassen Wyandotte (2) und Orpington (3) und einen Hahn der Rasse Wyandotte.

Aktivitäten und Ereignisse 2021

Der ungewöhnlich heftige Schneefall Mitte Januar hatte für unser Hühnergehege leider unschöne Konsequenzen: Die Last auf dem Dach wurde zu schwer und das Gehege geriet arg in Schiefelage. Nachdem wir das Dach von seiner Last befreit hatten, konnten wir einen Schreiner organisieren, der das Gehege provisorisch stabilisierte. Doch es war klar, dass wir das Gehege neu bauen mussten.

Mit Unterstützung von Fabio, Volker und Nemo planten wir den Neubau. Wir entschieden uns für dieselbe Konstruktion aus Gerüststangen, mit der die beiden Pergolen gebaut sind. Der beauftragte Polier und sein Kollege konnten mit der Unterstützung von Fabio den Neubau gerade rechtzeitig vor dem grossen Hagelsturm Mitte Juli fertigstellen. Damit hat das neue Gehege auch gleich seinen ersten Sturm-Test bestanden. Note: Sehr gut! Es hat sich also gelohnt, ein sehr stabiles Gehege mit gutem Dach zu bauen.

Allerdings hat das Projekt ein grosses Loch in unsere Vereinskasse gerissen. Daher haben wir im Oktober das Crowdfunding-Projekt [«Ein neues Gehege für Piccola und Co.»](#) auf der Plattform wemakeit gestartet. Fürs Projekt hatten wir uns viele schöne Belohnungen ausgedacht, die zum Spenden animieren sollten. Schon nach einer Woche hatten wir das erste Ziel von CHF 3000 erreicht und auch das Stretchgoal von CHF 5000 konnten wir nach 3 Wochen knacken. Am Ende, nach 30 Tagen, hatten uns 72 Unterstützer:innen insgesamt 5368 CHF gespendet! Von der Schlusssumme gingen dann allerdings 10% (6% Service- und 4% Transaktionsgebühren) an die Plattform. Uns blieben schliesslich CHF 4'831.60. Ein grosses Dankeschön an die Spender:innen! Die Belohnungen wurden eifrig ausgewählt. Wir sind bereits fleissig daran, die Belohnungen den Leuten zukommen zu lassen.

The screenshot shows a crowdfunding page for 'Gehege für Piccola & Co.' on the 'wemakeit' platform. The page includes a video player with a chicken image and the text 'Ein neues Gehege für Piccola & Co.' overlaid. To the right, the project status is displayed as follows:

Projektstatus	
5'368	von CHF 5'000 finanziert
72	Unterstützer*innen
107 %	Prozent erreicht

The page also features navigation tabs for 'Inhalt', 'Updates', 'Unterstützer*innen', and 'Kommentare', along with a search icon in the top right corner.



Weitere Ereignisse waren der Besuch einer Kindergarten-Klasse im Juni. Die Kinder haben viele Fragen gestellt und den Hühnern reichlich Körnli gefüttert. Und am 19. September ist Guggel Bruno zu den Hühnern gestossen. Bei seiner Ankunft war er 5 Monate alt, also noch ein Jungspund. Er hat sich schnell eingelebt und sich gut in die Gruppe integriert. Er mag die Hennen und sie mögen ihn. Die fünf Hennen haben dieses Jahr insgesamt 346 Eier gelegt.

Die Hühnergruppe hat sich im September zur einzigen Sitzung in diesem Jahr getroffen.

Abrechnung 2021 / Budget 2022

Der Aufwand für den Schreiner (Stabilisierung Voliere) und für den Neubau haben das Budget 2021 belastet. Dank des erfolgreichen Crowdfundings konnten wir den Aufwand fast decken. Allerdings haben wir das Budget um 58.7% überzogen und weisen ein Minus von CHF 369.65 aus.

Die Hühnergruppe beantragt für das Jahr 2022 ein Budget von **CHF 750**. Darin sind nochmals ausserordentliche Aufwendungen enthalten, die Ausgaben für die Belohnungen des Crowdfundings betreffen.

Aufwand	Budget 2021 CHF	Abrechnung 2021 CHF	Budget 2022 CHF
Tiere & Material			
Tierhaltungsbeitrag Veterinäramt	30	30.00	30
Stroh, Hobelspäne	50	5.00	30
Diverses (Kleinmaterial, Schlüssel)	50		40
Unvorhergesehenes	100		100
Total Material	230	35	200
Futter			
Körner, Crumbel, Diverses	300	164.55	250
Total Futter	300	164.55	250
Tierarzt	100	0.00	100
Total	100	0.00	100
Total Aufwand	630	200	550
Ausserordentlicher Aufwand (Schreiner, Neubau, Crowdfunding)		5'631.70	200
Total Aufwand & a. Aufwand		5'831.25	750.00
Ertrag			
Crowdfunding		4'831.60	
Total Ertrag		4'831.60	
Aufwand		5'831.25	
Ertrag		4'831.60	
Aufwand - Ertrag		- 999.65	
Gewinn / Verlust		- 369.65	



Budgetantrag 2022

Budgetantrag

Gartenjahr	2022
Gartengruppe	Hühnergruppe
Ansprechperson	Claudia Kistler

—

Posten	Betrag
Tierhaltungsbeitrag Veterinäramt	30
Stroh, Hobelspäne	30
Diverses (Kleinmaterial, Schlüssel)	40
Unvorhergesehenes	100
Körner, Crumbel, Diverses	250
Tierarzt	100
Ausserordentlicher Aufwand (Crowdfunding)	200
Total Aufwand & a. Aufwand	750.00

Datum
31.12. 2021

Unterschrift

Kompostgruppe

Jahresbericht 2021

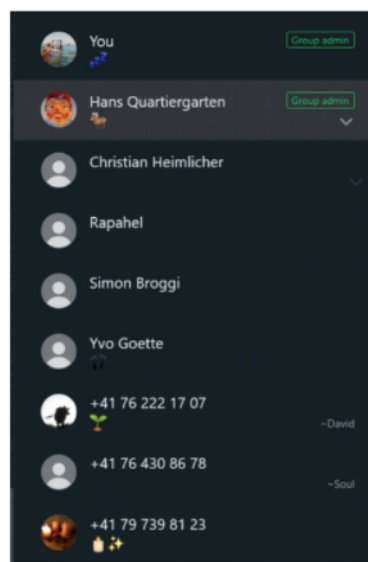
Der Kompost wurde im 2021 7 Mal umgeschichtet, das letzte Mal gegen Mitte Dezember. Die Kompost-Gruppe hält sich weiterhin über einen Whatsapp-Gruppenchat auf dem Laufenden. Der Whatsapp-Chat hat auch die Einträge über die Umschichtung des Komposts am Aushang des Gartenhaus überflüssig gemacht. Yves Scagliola hat die Umschichtung des Komposthaufens im 2021 mehrheitlich alleine erledigt um coronakonform zu bleiben.

Im Dezember haben sich Christian und Yves mit Hans Grob unterhalten, was eine allfällige Umplatzierung des Komposts betrifft. Einerseits ist eine Umplatzierung sinnvoll um eine Überdüngung zu vermeiden und andererseits ist der Komposthaufen auch grösser geworden. Wo der neue Komposthaufen hin soll, gilt es noch zu diskutieren.

Christian Heimlicher hat auch angeregt, dass jährlich 3-4 Mal die bisher nicht kompostierten Gartenabfälle gehäckselt werden und dem Kompost beigefügt werden sollen, anstelle wie bisher abtransportiert werden Ende Herbst. Mehr dazu in der Budgeteingabe 2022.

Die Kompost-Gruppe umfasst folgende Mitglieder:

Yves Scagliola (Ansprechperson) 078 768 88 10
Christian Heimlicher
Simon Broggi
Yvo Götte
David (Appel?)
und ???



Yves Scagliola
08.01.2022



Budgetantrag 2022

Budgetantrag

Gartenjahr	2022
Gartengruppe	Kompostgruppe
Ansprechperson	Yves Scagliola

Posten	Betrag
Vlies für grösser gewordenen Komposthaufen	50
3 x Häcksler (Miete inkl. Operating durch Besitzer) 3 x 150	450
Total CHF	500

Datum
23.12.2021

Unterschrift



Naturgartengruppe

Jahresbericht 2021

Verantwortliche: Claudia Kistler

Zielsetzung des Projekts

Der Naturgarten ist eine extensiv gepflegte Fläche mit Wildsträuchern, Wildblumen, Holzhaufen, Totholz und Steinhaufen. Als ökologisch wertvoller Lebensraum bietet er Tieren – allen voran den Insekten – ein Refugium. Wir möchten mit dieser Fläche einen Beitrag dazu leisten, die Biodiversität im Stadtgebiet zu erhalten und zu fördern. Das Weidenhaus und die Holzbänke laden ein, in diesem Raum zu verweilen und ihn zu geniessen.

Anzahl aktiver Mitglieder

Die Gruppe umfasst 8 Mitglieder.

Aktivitäten und Ereignisse

Wie gewohnt, haben wir im Februar das Weidenhaus zurückgeschnitten. Dank des vielen Regens ist das Weidenhaus dieses Jahr prächtig gewachsen. Und wie jedes Jahr haben wir die Wiese mehrmals abschnittsweise gemäht. Im April haben wir 6 weitere Wildsträucher (2 Kornelkirschen, 1 Hasel, 2 Felsenmispeln, 1 Holzapfel) im Bereich der vorderen Holzbank gepflanzt. Blüten und Beeren der Wildsträucher bieten Insekten und Vögel Futter und Nistmöglichkeiten.

Im Sommer hat Claudia an einem Projekt von stadtwildtiere.ch teilgenommen und auf einer ausgewählten Fläche im Naturgarten Wildbienen bestimmt. Dabei hat sie Kuckuckshummeln (eventuell *Bombus rupestris*) bestimmen können. Kuckuckshummeln sind selten, und daher ist dieser Fund besonders wertvoll und ein gutes Zeichen für den Naturgarten!

Budget & Ausgaben 2021

Beantragtes Budget 2021		CHF 400.00
Ausgaben 2021	für 6 Wildsträucher	CHF 144.00

Budgetantrag

Wir beantragen ein Budget von CHF 150 für Wildpflanzen.



Budgetantrag 2022

Budgetantrag

Gartenjahr	2022
Gartengruppe	Naturgarten
Ansprechperson	Claudia Kistler

–

Posten	Betrag
Wildpflanzen	150.00
Total	150.00

Datum
31.12. 2021

Unterschrift



Nutzgartengruppe

Jahresbericht 2021

Verantwortliche Bericht: Nicole Graf

Zielsetzung unserer Gruppe

Wir bewirtschaften unsere Fläche mit Gemüse, Früchten, Kräutern und Blumen für alle Mitglieder des QGH. Den Nutzgarten wollen wir gemeinsam gestalten. Er ist ein Ort um uns zu erholen, uns mit anderen Gärtner/innen auszutauschen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Die Nutzgartengruppensitzung findet von Februar bis Oktober monatlich am letzten Dienstag um 18 Uhr statt.

Aktive Mitglieder

Dazu gehören alle Mitglieder die bei den Langbeeten, dem GF, der Beerengruppe, der Kürbisgruppe, der Zucchettigruppe, der Rhabarbergruppe, dem Gewächshaus, der Lavendelstreifen, der Kräuterstreifen, den Schnittblumen, den Kollektivbeeten, den Experimentierbeeten mitwirken.

Im Mailverteiler sind per 31.12.2021 **118 Personen** gemeldet.

Langbeete (Susanne, Theo)

Das Langbeete-Konzept (seit 2019) mit dem Pflanzen in 20m-Langreihen, den vorgegebenen Hauptkulturen und frei wählbaren Nebenkulturen hat sich bewährt; es wird als interessant und gut machbar weiterhin mitgetragen; und natürlich findet dabei auch immer ein schönes Blümchen oder gutes Kräutchen sein passendes Plätzchen.

Gemäss Beschluss der ZwischenMV 2021 sind die Kollektiv-Beete «Verein Stadtkloster Zürich» und «Genossenschaft Karthago» per Ende 2021 aufgelöst worden; ihre Leute können als Einzelmitglieder (bezahlt/aktiv) weiterhin oder neu in allen Langbeeten mitgärtnern.

Am Langbeete-Meeting vom Nov. 2021 in der Aula/Sporthalle Hardau haben wir den neu adaptierten Gemüseplan für 2022 präsentiert; es waren ca. 30 Personen anwesend. Bisher und neu Interessierte (natürlich gilt das weiterhin) haben sich in die Teams-Listen eintragen können; jedes Beet bestimmt selber eine Ansprechperson.

Mitgärtnerinnen, die in den Langbeeten neu dazukommen resp. weggehen bitte an Susanne L. oder Theo melden (Namen, Tel./Mail).

Status quo Langbeete-Mitgärtnerinnen (Einzelmitglieder) per 19. Dez. 2021:

- 67 Personen in 20 Langbeeten (inkl. Zucchettifelder und Kürbisplantage)
- 17 HEKS-Leute (+/- fluktuierend)

Die weiterhin beteiligten Kollektiv-Beete «Schule Hardau: Klassen 1, 2, 3», «Hort» und «Monessori KinderCampus» sind nicht mitgezählt. Die dort tätigen Lehrpersonen sind aufgerufen, ihre Beete und Wege zu pflegen, das Unkraut nicht aufblühen zu lassen und ganz allgemein ihre Gartenchancen intensiv zu nutzen; die Kinder bereichern unseren Garten mit Freude.



Es hat in den Langbeeten noch gut Platz für weitere Mitgärtnerinnen (aktiv/bezahlt); diese können sich direkt bei den Ansprechpersonen der einzelnen Langbeete-Teams melden, die ihnen Auskunft geben können über wer, wo, was, wie, wann etc.

Einladung an alle zur gemeinsamen Eröffnung der Langbeete-Saison 2022 im Garten: **Sa/So 9./10. April 2022, ab 10 Uhr im Garten** – so es denn der Petrus und die Petra uns hoffentlich nicht vermiesepetern werden...

Zwischenzeitlich «buschpere» Rundumgrüsse von Susanne L. (su.luethy.zuber@gmail.com) und Theo (atelier@theoleuthold.ch)

Beerengruppe (Margret)

Mitglieder: Damiano, Volker und Katharina, Irene, Margret, (Beata, Silvia)

Brombeeren: leider ist der Brombeerhaag beim grossen Sturm umgekippt. Mit Hilfe von Theo und Volker haben wir ihn provisorisch wieder aufgerichtet. Die reichhaltige Ernte konnten wir trotzdem geniessen. Im Januar 22 werden wir den Haag mit Eibenpfählen neu aufbauen.

Johannisbeeren: Die Sträucher haben sich am neuen Ort gut eingelebt. Die 2 grossen Johannisbeersträucher beim Eingang haben Damiano und Margret stark zurückgeschnitten, was ihnen offensichtlich gutgetan hat.

Stachelbeeren: werden wir im Februar zurückschneiden.

Himbeeren: Der Himbeerhaag wurde von Irene gepflegt und geschnitten. Irene aus dem Garten ausgetreten ist, hat nun Dominique Lieb Arbeit übernommen. Alle Himbeerpflanzen aus dem jetzigen Zucchetti Feld wurden in eine zweite Linie zum bestehenden Himbeerhaag eingepflanzt. Neben dem Eingang gibt es noch einen Himbeerstrauch. Zwei weisse Himbeersträucher wurden noch in die Beerenlinie eingesetzt. Die 3 Beerenstöcke aus dem ehemaligen Langbeet von Karthago wurden von Dominique ebenfalls in die Beerenlinie umgepflanzt.

Erdbeeren: Die Ernte auf dem Erdbeerfeld war reichlich! Katharina und Volker haben neue Erdbeerpflänzchen gezogen und wieder eingesetzt. Bei Gertrud Frank gibt es auch noch 2 Erdbeer-Linien die von Margret betreut werden.

Experimentierbeete (Milica)

Wir haben insgesamt 52 Experimentierbeete, davon sind 42 belegt und 10 frei. Dieses Jahr war turbulent, viele Mitglieder haben sich nicht an die Regel gehalten. Da waren Mitglieder, die ihre Experimentierbeete richtig gepflegt, mit verschiedenen Gemüsesorten.

Rhabarbergruppe (Claudia)

Die Rhabarbergruppe besteht aus Theo, Selina, Axel, Corinna und Claudia. Die Gruppe betreut 14 Rhabarberstöcke verschiedener Sorten, jätet und mulcht das Rhabarberfeld und düngt die Stöcke mit Brennessel-Kräuterjauche. Geerntet werden kann jeweils ab April bis zum Johannistag, dem 24. Juni. Weil danach der Säuregehalt in den Pflanzen ansteigt, sind die Stängel für uns nicht mehr bekömmlich. Zudem müssen die Stöcke Reserven fürs kommende Jahr aufbauen. Da es ein regenreiches Jahr war, mussten wir die Rhabarber weniger häufig giessen als im 2020. Allerdings haben auch die Stöcke sehr stark unter dem Hagelsturm gelitten, der in der Nacht vom 13. auf den 14. Juli über Zürich mit aller Wucht niederging und zerfetzte Blätter und Stängel zurückliess. Davon haben sie sich nur teilweise erholt. Claudia tritt auf Ende 2021 als Ansprechperson zurück und übergibt an Nicole.

Kürbisfeld (Milica)



Die Kürbisplantage ergab dieses Jahr keinen Ertrag. Wir haben dreimal die Setzlinge ausgewechselt, aber leider ohne Erfolg. Damit die Fläche nicht unbewirtschaftet bleibt, haben wir uns entschlossen Federkohl, Rosenkohl und Spitzkohl anzupflanzen. Dieses grüne Gemüse mit den vielen Vitaminen wird nun unsere Mitglieder im Winter erfreuen und zu leckeren Gerichten inspirieren.

Wir haben uns natürlich gefragt, warum die Setzlinge dieses Jahr keine Kraft hatten und alle abgestorben sind. Eine abschliessende klare Antwort haben wir nicht gefunden. Jedenfalls lassen wir uns nicht entmutigen und werden im nächsten Frühling wieder Kürbisse anpflanzen und hoffen wieder an die erfolgreichen Jahre anknüpfen zu können.



Budgetantrag 2022

Nutzgarten-Gruppe

Verantwortliche Budget: Claudia Kistler

Die Nutzgartengruppe beantragt für das Jahr 2022 folgendes Budget:

	Budget 2021	Abrechnu ng 2021	Budget 2022
Allgemeine Ausgaben	1'200.00	2'541.10	1'500.00
Saatgut	2'000.00	1'804.35	2'000.00
Setzlinge	1'200.00	744.85	900.00
Anschaffungen (exkl. Werkzeuge)	1'000.00	163.45	500.00
Unvorhergesehenes	600.00		300.00
Total Budget Nutzgartengruppe	6'000.00	5'253.75	5'200.00

Das Budget 2022 beinhaltet folgende Einzelanträge:

Antrag Milica:	Kürbissamen	300
Antrag Bernadette:	Pfähle für die Trauben im Kräuterbeet	300
Antrag Theo:	Tomatensetzlinge	100



Gästepergolagruppe

Jahresbericht 2021

Ansprechperson: Martin Zürcher

Das Gartenjahr geht zu Ende und es wird Zeit einen Rückblick zu machen und einen Ausblick zu wagen.

In erster Linie sagen ich allen Dank, die in jeder erdenklichen Art und Weise mitgeholfen haben, unsere Gästepergola im Schuss zu halten, damit der ganze Verein davon profitiert. Ein besonderer Dank gilt denjenigen, die uns in Form von Sitzgelegenheiten beachtliche Geschenke gemacht haben.

Von Kamal (Vythilingam Kamalarajah) haben wir ursprünglich 3 Alu-Tische und 6 -Stühle erhalten. Leider haben 2 Tische und 2 Stühle kurz darauf Beine bekommen.

In Zukunft sollten wir darauf achten, dass wertvolle Gegenstände nicht vor dem Blockhaus quasi auf dem Silbertablett präsentiert werden. Ob das einen Unterschied macht?

Bernadette und Martin schenkten uns vor längerer Zeit 4 Holzstühle. Auch da fehlt ein Exemplar. Vielleicht hat einer eine Gartenbeiz eingerichtet und statt im Brockenhaus einzukaufen, hat er sich im Quartiergarten bedient.

Ein Partytisch in 4 Metern Länge mit Loch für einen Sonnenschirm stammt von Béatrice Roca. Ich habe mit meinem Sohn den Transport von der Hallwyl- an die Bullingerstrasse organisiert. Ebenfalls von Béatrice stammt ein Metallstuhl mit Stoffüberzug und ein Besen.

Die Gerätebox ist montiert und mit einem Zahlenschloss versehen. Der Code lautet 2103. Als Eselsbrücke dient der Frühlingsanfang: 21.03.

Der virtuelle Reservationskalender hat sich bewährt. Ein Merkblatt mit QR Code und Link hängt im Schaukasten und wird auf unserer Homepage veröffentlicht.



Es wurde in der Vergangenheit darüber diskutiert, die Gästepergola mit einem Dach zu versehen. Die Meinungen darüber ob sinnvoll und machbar gehen auseinander. Im Moment und in naher Zukunft bleibt der Istzustand.

Unsere ganze Kraft im neuen Jahr gilt dem Um- und Neubau des Pizaofens. Laut Recherchen im Internet, die ich angestellt habe, wurde dieser im Jahr 2015 durch Crowdfunding finanziert, zumindest für den Teil, der nicht von der Kronenwiese übernommen wurde, siehe https://www.crowdify.net/de/projekt/pizzaofen-garten-hard?utm_source=100-days.net&utm_medium=web&utm_campaign=rebranding

Und hier ein Text von damals, gefunden auf unserer Homepage:

<Nach dem Abschluss des Projektes „Pizzaofen Gemeinschaftsgarten Kronenwiese“, haben wir grosse Freude auf dem Areal des Quartiergarten HARD ein neues Pizzaofen-Projekt starten zu dürfen. Der einfache Aufbau des Ofens besteht aus einem Sockel aus Bruchsteinen, einer Lehmkuppel und einer Überdachung aus selbst hergestellten Lärchenschindeln. Der Bau hat bereits begonnen (siehe <http://quartiergarten-hard.ch>). Die GemeinschaftsgärtnerInnen unterstützen uns beim Bau tatkräftig. Leider fehlt es uns noch an Moneten für das Baumaterial. Sand, Lehm, Kies, Holz für die Bedachung, Werkzeuge und Kosten für deren Transport gehen leider schnell ins Geld. Pizzabäcker kann später jeder werden. Wir werden im nächsten Frühling in das Pizzabacken einführen. Wie wir auf der Kronenwiese erfahren durften, hat sich der Pizzaofen schnell zu einem Treffpunkt für gross und klein entwickelt. Wir und der Quartiergarten HARD würden uns sehr freuen, wenn wir bald auch eine Pizza gemeinschaftlich backen und schlemmen könnten!>

Zur Gästepergola-Gruppe gehört zukünftig auch das baufällige Spielhaus. Zwei Personen ausserhalb unserer Gruppe haben uns ihre Hilfe angeboten. Ich bin mit diesen in Kontakt.

Das Holz hinter dem Blockhaus wurde von Bernadette und Martin an der Erismannstrasse von durch Grün Stadt Zürich gefällten Bäumen eingesammelt. Herzlichen Dank. Dieses darf später, wenn trocken, im Pizzaofen verfeuert werden.

Ich wünsche allen frohe Festtage und viel Glück im neuen Jahr. Bleibt gesund und froh.

Der grösste Ausgabenposten in meiner Gruppe war im letzten Jahr die Gerätebox, ca CHF 300.--. Ich habe noch CHF 50.-- aufgewendet für Schrauben und Holzleisten für die Reparatur von Tischen und Bänken.



Werkzeugpergolagruppe

Jahresbericht 2021

Wie jedes Jahr, war der grösste Teil der Aufgaben in der Werkzeuggruppe die vielen kleinen Alltagsdinge: putzen, aufräumen, reparieren, nachkaufen.

Neben den Alltagsdingen möchte ich noch beispielhaft ein Projekt hervorheben: Der Wetterschutz aus Plastikfolie an der Werkzeugpergola wurde durch eine viel schönere Variante aus Storenstoff ersetzt. Quer durch den Garten ist das Prachtstück sichtbar! Danke an Barbara dafür.

Ausserdem vielen Dank an alle, die sich engagiert haben. Aus der Werkzeuggruppe, oder sonst aus dem Garten.

Und schliesslich mussten wir dieses Jahr schweren Herzens Abschied nehmen von Willi Kloter. Über die Jahre hat er den Garten unterstützt und mit gestalten in verschiedenen Rollen, zu Letzt unter anderem als Ansprechperson der Werkzeuggruppe.



Budgetantrag 2022

Gartenjahr	2022
Gartengruppe	Werkzeuggruppe
Ansprechperson	Damiano Boppard

Posten	Betrag
480 Anschaffungen	750.00
481 Reparaturen	150.00
Total	900.00

Datum

D Boppard

23.Jan.2022

Unterschrift